

OBJEKTE



TERMINE

tag der
architektur
2012

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juni 2012

KASSEL

1 Gemeindezentrum Martinskirche
34117 Kassel, Martinsplatz 5
Architekt: KM architekten bda Karampour und Meyer, Ahnatal
Bauherr: Stadtkirchenamt Kassel
Öffnungszeiten: SO 11.30 – 14.00
Führungen: SA + SO 11.30, Treffpunkt: Martinsplatz 5a, Eingang

2 Sanierung Ständehaus Kassel
34117 Kassel, Ständeplatz 6-10
Architekt: ATELIER 30 Architekten GmbH Fischer - Creutzig BDA, Kassel
Bauherr: Landeswohlfahrtsverband Hessen
Führung: SA 9.00, Treffpunkt: Haupteingang

3 Neugestaltung Innenhof Goethestraße
34119 Kassel, Goethestraße 114-122
Architekt: schöne aussichten landschaftsarchitektur, Kassel
Bauherr: Eigentümergesellschaft Goethe-/Meisenbugstraße, vertreten durch die GWH
Öffnungszeiten: SA 15.00 – 17.00
Treffpunkt für Führungen: Fahrradstand im Innenhof

4 Erweiterung Kongresspalais Stadthalle Kassel
34119 Kassel, Holger-Börner-Platz 1
Architekt: Reichel Architekten BDA, Kassel
Bauherr: TSK Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH
Öffnungszeiten: SO 11.30 – 12.30
Führung: SO 11.30, Treffpunkt: Konzertgarten / "Aschrottplatz"

5 Erweiterung Ev. Fröbelseminar Kassel
34121 Kassel, Sternbergstraße 29
Architekt: Göller Architekten BDA, Kassel
Bauherr: Ev. Fröbelseminar des Diakonischen Werkes in Kurhessen-Waldeck
Führungen: SA 11.00 + 15.00, Treffpunkt: Parkplatz Sternbergstraße 29

6 Bürogebäude SMA 61
34123 Kassel, Sandershäuser Straße 114
Architekten: HHS Planer + Architekten AG, Kassel
Bauherr: SMA Solar Technology AG
Führung: SA 15.00 + 16.30, Treffpunkt: SMA 61, Empfang
Begrenzte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen je Termin
Anmeldung erforderlich unter: a.schoener@hhs.ag oder 0561/930 94-40

7 Erweiterung Offene Schule Waldau
34123 Kassel, Stegerwaldstraße 45
Architekt: HHS Planer + Architekten AG, Kassel
Bauherr: Stadt Kassel
Öffnungszeiten: SA 10.00 – 12.00

8 Neubau Betreuungsräume Bossental-schule
34125 Kassel, Hildebrandstraße 76
Architekt: Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH, Kassel
Bauherr: Stadt Kassel, Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Öffnungszeiten: SO 11.00 – 15.00

9 Sanierung des Schulhofs Goethe-Gymnasium
34125 Kassel, Wimmelstraße 5
Architekt: Umwelt- u. Gartenamt Kassel
Bauherr: Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt
Führung: SA + SO 11.00, Treffpunkt: Wimmelstraße/Schulhof

10 Umbau und Sanierung der Kaserne enco-Haus
34131 Kassel, Amalie-Wündisch-Straße 5
Architekt: Reichel Architekten BDA, Kassel
Bauherr: LUMA UG & Co. KG
Öffnungszeiten: SA 10.00 – 12.00, SO 14.00 – 16.00
Führung: SA 10.00 + 11.00, SO 14.00 + 15.00, Treffpunkt: Haupteingang

LANDKREIS KASSEL

11 Neubau barrierefreies Einfamilienhaus
34233 Fulda-Hringshausen, Auf dem Hasenstock 7
Architekt: KM architekten bda Karampour und Meyer, Ahnatal
Bauherr: privat
Öffnungszeiten: SA + SO 11.00 – 15.00
Führung: SA + SO 11.00 und 14.00

12 Neubau Service Center SMA 70
34266 Niestetal, Zum Solarwerk 3
Architekt: HHS Planer + Architekten AG, Kassel
Bauherr: SMA Solar Technology AG
Führung: SA 15.00 + 16.30, Treffpunkt: Mitarbeiterbrücke am Parkplatz Nord
Begrenzte Teilnehmerzahl von je max. 30 Personen je Führung
Anmeldung erforderlich unter: u.marschlich@hhs.ag oder 0561/930 94-54

WERRA-MEISSNER-KREIS

13 Generalsanierung Berufliche Schulen Witzzenhausen
37213 Witzzenhausen, Südbahnhofstr.33-35
Architekt: plan B architekturbüro - Dipl.-Ing. Architekt Jörg-Michael Brückner, Witzzenhausen
Bauherr: Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Werra-Meißner-Kreises
Öffnungszeiten: SA + SO 10.00 – 16.00
Führungen: nach Absprache während der Öffnungszeiten

LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG

14 Neubau berufliches Gymnasium mit Aula
36179 Bebra, Auestraße 30
Architekt: Architekturbüro DORBRITZ, Bad Hersfeld
Bauherr: Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Öffnungszeiten: SA 10.00 – 15.00
Führungen: SA 14.00

15 Neubau Parkhaus Bad Hersfeld
36251 Bad Hersfeld, Seilerweg 2 c
Architekt: Architekturbüro DORBRITZ, Bad Hersfeld
Bauherr: Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH
Öffnungszeiten: SO 10.00 – 15.00
Führungen: SO 14.00

Der „Tag der Architektur“ wird volljährig!



Barbara Ettinger-Brinckmann

Das letzte Wochenende im Juni ist für Architekturbegeisterte inzwischen ein fester Veranstaltungstermin: In nahezu allen Bundesländern laden die Architektenkammern zum Tag der Architektur ein. Dann öffnen Bauherren die Türen und Pforten zu neuen Bauten und Umbauten, zu neugestalteten Freiräumen und Gärten – und auch zeitgenössische Innenarchitektur ist vielerorts zu besichtigen.

Viele Gebäude, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind, können am Tag der Architektur besichtigt werden. Zudem wird ein Rahmenprogramm angeboten, das von Diskussionsveranstaltungen und Filmvorführungen bis hin zu

Bustouren reicht. Aus erster Hand können sich hier Bauinteressierte, Architekturbegeisterte, Bauherren oder die, die es werden möchten, über Bauwerke informieren. Die Architekten und auch die Bauherren freuen sich darauf, sich mit Ihnen zu unterhalten, von Ihnen persönlich angesprochen zu werden.

In diesem Jahr findet der hessische "Tag der Architektur" bereits zum 18. Mal statt; Premiere war 1995 in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen. Seitdem ist der Tag der Architektur eine Erfolgsgeschichte: Inzwischen bieten alle Länderarchitektenkammern solche Besichtigungsangebote von aktuellen Architektur-Projekten an.

Jeder ist am letzten Juni-Wochenende eingeladen, die unterschiedlichsten Projekte zeitgenössischer Architektur in Augenschein zu nehmen und zu diskutieren. Am Samstag und Sonntag (23. und 24. Juni) werden allein in Hessen 161 Bauten, viele davon sonst nicht öffentlich zugänglich, für Sie offen stehen.

Das Programm wurde wieder durch ein unabhängiges Gremium ausgewählt, um Ihnen die Vielfalt qualitatvoller Beispiele vermitteln zu können. Dabei geht es uns vorrangig um das, was wir gute ‚Alltagsarchitektur‘ nennen. Denn sie bestimmt unser Leben und unsere Umwelt letztlich weit mehr als ein extravagantes Bauwerk.

Barbara Ettinger-Brinckmann
Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

OKEL®.de

AUSBAU HOTLINE 05694 97 900



Ausbau · Maler · Putz · Wärmedämmung · Raumakustik
Okel GmbH & Co. KG · Wendeweg 5 · 34474 Diemelstadt

Größter Preis des MITTELHERRN

100 Jahre **CHRIST** Seit 1902

**Anstrich · Putz
Betonsanierung
Wärmedämmung**

34270 Schauenburg ☎ 05601/2270

Zeitschriften mieten statt kaufen



HETTLING'S LeseZirkel
www.lesezirkel.com

Die besten Bücher nun auch als Download
Mehr als 100 Gratis-Ebooks

Stöbern Sie in fast 100.000 Titeln und finden Sie, was Sie schon immer mal lesen wollten.

HETTLING'S LeseZirkel
www.lesezirkel.com

Tel. (0561) 5746379-0 Fax (0561) 5746379-20 lesezirkel@hettling.de



www.lesezirkel.com

Dorbritz Architekten



Foto: Stefan Marquardt, Oberursel

Erlebbar konstruktive Elemente

Neubau eines beruflichen Gymnasiums mit Aula

Die Aula des an der klassischen Moderne orientierten Baus öffnet sich großflächig und bietet unter dem weit auskragenden Klassentrakt eine überdachte Terrasse zum neuen Schulpark. Sein hoher Grad an Transparenz macht die vis à vis zum Schulhof gelegene Grünfläche durch das Gebäude hinweg erlebbar. Geeignete, grüne Stützen und dunkle Fensterbänder bestimmen das Erscheinungsbild des weißen Baukörpers.

Große Deckenoberlichter durchfluten den Flurbereich des Obergeschosses, an dem acht Klassenräume liegen, mit Tageslicht. Am

Abend erscheinen diese Öffnungen als ebenso große, runde „Leucht-Ufos“ und spiegeln so das Spiel von Nacht und Tag wieder.

Architektonisch prägend sind auch die vielen erlebbaren konstruktiven Elemente und die natürlichen Oberflächen in den Klassenräumen und im Flur- und Aulabereich.

Standort: 36179 Bebra, Austr. 30

Bauherr: Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Baujahr: 2011

Öffnungszeiten: Samstag, 10 bis 15 Uhr

Führung: Samstag 14 Uhr



Foto: Stefan Marquardt, Oberursel

Interpretation der modellierten Landschaft

Neubau eines Parkhauses in Bad Hersfeld

Die Architektur des Gebäudes versteht sich als gefaltete Interpretation und Weiterführung des gewachsenen und modellierten Landschaftsraumes, in den es sich als Bereicherung einfügt.

Material, wie die Oberfläche des natürlichen, unbehandelten Lärchenholzes, bindet sich wie selbstverständlich in die Grünanlage ein. Im Zuge der gewollten Verwitterung lässt die Verkleidung den Übergang zwischen Gelände und Gebäude verwischen. Die „Lamellenhaut“ ermöglicht interessante Ein- und Ausblicke, Licht und Schat-

ten spielen im und um das Gebäude herum eine wichtige Rolle.

Mit drei großzügigen „Eingangstoren“ öffnet sich der Baukörper in den Park und zu den angrenzenden Straßen hin.

Standort: 36251 Bad Hersfeld,

Seilerweg 2 c

Bauherr: Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH

Baujahr: 2011

Öffnungszeiten: Sonntag 10 bis 15 Uhr

Führung: Sonntag 14 Uhr

Kontakt:

Dorbritz Architekten

Eschenweg 4 | 36251 Bad Hersfeld | Tel. 06621/92970

office@dorbritz.de | www.dorbritz.de

Baufrösche
Architekten und Stadtplaner GmbH

„Bildungskette“ an einem Ort versammelt Neubau Betreuungsräume Bossentalschule, Kassel



Das Konzept der gereihten Schulgebäude mit dem offenen Verbindungsgang aus den 60er-Jahren (Architekt Haeseler) wird weitergeführt und mit den Neubauten von Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Mensa zum Abschluss gebracht. Die Mensa verbindet und versorgt Schule sowie Betreuungseinrichtungen und ist auch im weiteren Sinne Übergang vom Kindergarten in die Grundschule.



Standort: 34125 Kassel, Hildebrandstraße 76
Bauherr: Stadt Kassel, Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Baujahr: 2011
Öffnungszeiten: Sonntag, 11 bis 15 Uhr

Kompakte Baukörper, gleiche „Sprachfamilie“ Valentin-Senger-Schule mit Zweifeld-Sporthalle und Kindertagesstätte als Passivhaus, Frankfurt

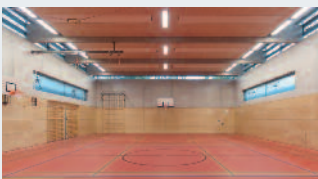


Die städtebauliche Konzeption basiert auf drei eigenständigen Baukörpern. Vorgehängte Gabionen mit Muschelkalksteinen, Putz und Rot-Zeder-Holzleistenbekleidung bestimmen das Erscheinungsbild. Eine über drei Geschosse offene und durch große Dachöffnungen belichtete Halle mit der Treppenskulptur bestimmt das Entree in die Grundschule.



Standort: Valentin-Senger-Straße 9, 60389 Frankfurt
Bauherr: Hochbauamt der Stadt Frankfurt
Baujahr: 2010
Führungen: Samstag 13.00 und 15.00 Uhr

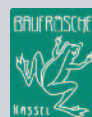
Gestalterische Eigenständigkeit Neubau Sport- und Schwimmhalle Wöhlerschule, Frankfurt



Der Neubau reiht sich in die Struktur des denkmalgeschützten Ensembles der Wöhlerschule ein und bildet den räumlichen Abschluss für den Schulhof. Er nimmt in Form und Materialität Bezug auf die Struktur der Lehrgebäude. Zugleich erzielt er durch das umlaufende Fensterband und den Einsatz zeitgemäßer Materialien ein hohes Maß an gestalterischer Eigenständigkeit.



Standort: Mierendorffstraße 6, 60320 Frankfurt
Bauherr: Stadt Frankfurt, Stadtschulamt
Baujahr: 2011
Führungen: Samstag 10.00 und 12.00 Uhr



Kontakt:
Baufrösche | Architekten und Stadtplaner GmbH
Lange Straße 90, 34131 Kassel
Tel. 0561-937 99 10
kassel@baufroesche.de | www.baufroesche.de



HHS Planer + Architekten AG

Wandscheiben „tanzen“ zur Musik

Erweiterung Mensa und Anbau Musikraum, Offene Schule Waldau

An der Schnittstelle zwischen bestehenden Schulgebäuden aus den 1980er Jahren und einem öffentlichen Grünzug gelegen, bilden auf der Schulseite orthogonal ausgerichtete Wandscheiben die Tragstruktur des neuen Baukörpers. Ein einfacher rechteckiger Raum, teilbar in zwei etwa gleich große Einheiten, bildet das Grundvolumen. Auf der Landschaftsseite liegen die gleichen Wandscheiben, sie verlassen hier jedoch ihre rechtwinklige Anordnung und beginnen - im übertragenen Sinne - der Musik folgend, die in den Räumen gespielt wird, zu „tanzen“.

Im Westen öffnet sich der Raum mit seinem gesamten Querschnitt in Richtung eines kleinen Freibereichs und stellt damit die Verbindung zum Musikhof her.

Standort: 34123 Kassel, Stegerwaldstraße 45

Bauherr: Stadt Kassel

Baujahr: 2012

Öffnungszeiten: Samstag, 10 bis 12 Uhr



Büroräume mit gebäudehohem Atrium

Bürogebäude SMA 61

Gelegen an der Ecke Sandershäuser-/Dresdner Straße verfügt das Bürogebäude über eine unterirdische und fünf oberirdische Etagen. Die Bürobereiche legen sich ringförmig um ein gebäudehohes, mit einem Glasdach versehenes Atrium, das als multifunktionaler Versammlungsraum dient. In Anlehnung an die benachbarte Produktionshalle SMA 60, besteht die Fassade aus weiß lackierten Blechen. Horizontal angeordnete Fensterbänder unterschiedlicher Höhe und Breite gliedern die Fassade.

Standort: 34123 Kassel, Sandershäuser Straße 114

Bauherr: SMA Solar Technology AG

Baujahr: 2011

Führung: Samstag, 15 und 16.30 Uhr, Treffpunkt: SMA 61, Empfang

Begrenzte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen je Termin

Anmeldung erforderlich unter: a.schoener@hhs.ag oder 0561/930 94-0



Neue Dimension des ökologischen Holzbaus

Neubau Service Center SMA 70

Der Einsatz von Baumaterialien aus wieder verwerteten und nachwachsenden Rohstoffen und eine sehr hohe Flexibilität in der Nutzung, um Arbeitsabläufe weiterzuentwickeln und in kürzester Zeit auf veränderte Rahmenbedingungen anzupassen, definieren das Konzept. Die Gebäudeform folgt dem geplanten Arbeitsablauf von Anlieferung, Zwischenlagerung, Reparatur und Versand. An- und Auslieferung erfolgt über Tore in der hallenhoch verglasten Nord- und Südfassade. Im Kontrast dazu sind die Längsseiten der Halle mit weißen, leicht gekrümmten Alu-Fassadentafeln verkleidet und durch vertikale Fensterschlitze gegliedert.

Die Gebäudehülle besteht aus Holztafelbau-Elementen, die komplett mit Zellulose-Recycling-Dämmstoff gefüllt sind. 574 Holztafelbauelemente im Dach sind gleichzeitig auch Bestandteil der Tragstruktur. Diese Sheddachkonstruktion bildet die Unterkonstruktion für eine Photovoltaikanlage.

Standort: 34266 Niestetal, Zum Solarwerk 3

Bauherr: SMA Solar Technology AG

Baujahr: 2011

Führung: Samstag 15 und 16.30 Uhr,

Treffpunkt: Mitarbeiterbrücke am Parkplatz Nord

Begrenzte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen je Führung

Anmeldung erforderlich unter: u.marschlich@hhs.ag oder 0561/930 94-54

HHS

HEGGER · HEGGER · SCHLEIFF
ARCHITEKTEN

Kontakt:
HHS Planer + Architekten AG
Habichtswalder Straße 19 | 34119 Kassel | Fon 0561/930 94-0
mail@hhs.ag | www.hhs.ag



KM architekten bda

Behutsame Sanierung Gemeindezentrum Martinskirche

Der Gemeindesaal öffnet sich jetzt zweigeschossig und bietet der Gemeindegemeinschaft von drei vorher getrennten Pfarrämtern den angemessenen Rahmen.

Die klare Gestaltung der 50er Jahre Fassade wurde durch eine behutsame Sanierung der Sandsteinfassade und des Schieferdachs erhalten. Der leichte Glaskörper ordnet sich den beiden massiven Körpern von Kirche und Gemeindezentrum unter, verbindet diese und unterstreicht die Bedeutung des Platzes.

Standort: 34117 Kassel, Martinsplatz 5
Bauherr: Stadtkirchenamt Kassel
Baujahr: 2012
Öffnungszeiten: So, 11.30 bis 14 Uhr
Führungen: Sa und So, 11.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Martinsplatz 5a

Kontakt:
KM Architekten BDA
Im Graben 12, D - 34292 Ahnatal
Tel 05609 809400
office@km-architekten.de
www.km-architekten.de

Weiteres KM-Projekt:
Barrierefreies Einfamilienhaus
siehe Übersicht Seite 29

schöne aussichten landschaftsarchitektur



Klassenzimmer unter freiem Himmel

Paul-Gerhardt-Schule in Dassel,
Schulhof

Ökologie und Nachhaltigkeit bilden die wichtigsten Aspekte des Freiraum-Entwurfs für die mehrfach als Umweltschule ausgezeichnete Bildungseinrichtung. Die Außenanlagen lassen vielfältige Nutzungen zu – als Spiel- und Aufenthaltsort in den Pausen sowie als Klassenzimmer unter freiem Himmel. Herzstück der Anlage bildet ein Multifunktionsplatz. Heckenkörper und Pflanzbeete bilden den weiteren Rahmen. Unter dem „historischen“ Baumbestand schaffen Sitz- und Liegemöbel eine hohe Aufenthaltsqualität.

Standort: 37586 Dassel, Paul-Gerhardt-Straße 1-3

Bauherr: Ev. lutherische Landeskirche Hannover

Baujahr:

Öffnungszeiten: Sa und So geöffnet

Führungen: Sonntag, 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr

Freiräume in Fröbel- Formensprache

Erweiterung Ev. Fröbelseminar
Kassel

Die Freiräume interpretieren die Fröbelsche Gestaltungsvorstellung. Parallel zu der neu entstandenen Gebäudeerweiterung sind Haupt- und Nebeneingänge und verschiedene Hofbereiche der Schule neu gestaltet worden. Vegetative Elemente, wie Heckenblöcke und Gräserbeete, kubische Sitzstufen und Ortbetonmauern gliedern die Bereiche. So sind atmosphärisch dichte Freiräume mit einer differenzierten Nutzungs- und Aufenthaltsqualität entstanden.

Standort: 34121 Kassel, Sternbergstraße 29

Bauherr: Ev. Fröbelseminar des Diakonischen Werkes in Kurhessen-Waldeck

Baujahr: 2011

Öffnungszeiten: Sa und So geöffnet

Führungen: Samstag, 11 und 15 Uhr



Fotos: Hans-Georg Esch

plan B architekturbüro Offene Lernlandschaft

Generalsanierung Berufliche Schulen Witzenhausen

Mit einer offenen Lernlandschaft unter vollständigem Verzicht auf Türen präsentiert sich der Bauteil B nach seiner Generalsanierung und berücksichtigt damit die Anforderungen für selbst orientiertes Lernen (SOL). Bei der Umsetzung galt es höchsten Anforderungen an die Raumakustik gerecht zu werden. Das Ergebnis überzeugt.

Unter Einsatz modernster Medien und Technik setzt das Team um Architekt Jörg-Michael Brückner entsprechend den Anforderungen des Bauherren die beste bauliche Lösung um. Ganzheitliches Denken im Hinblick auf Gestaltung, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Energieeinsparung ist dabei oberstes Gebot.

Standort: 37213 Witzenhausen, Südbahnhofstraße 33-35
Bauherr: Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Werra-Meißner-Kreises
Baujahr: 2011
Öffnungszeiten: Sa u. So: 10 bis 16 Uhr
Führungen: nach Absprache während der Öffnungszeiten.

Kontakt:
plan B architekturbüro
Dipl.-Ing. Architekt
Jörg-Michael Brückner
Walburger Str. 26, 37213 Witzenhaus.
Tel. 05542/91196-0
Ruhrweg 3, 34131 Kassel
Tel. 0561/7013725
jmb@planb-architekturbuero.de
www.planb-architekturbuero.de

schöne aussichten
landschaftsarchitektur

Kontakt:
schöne aussichten
landschaftsarchitektur
Friedrich-Ebert-Straße 48
34117 Kassel
Tel. 0561 - 739 7977-0
kassel@schoenaussichten.net
www.schoenaussichten.net



Strenge Ordnung, heitere Leichtigkeit

Innenhof Goethestraße,
Neugestaltung

Der Entwurf lebt vom Gegensatz strenger Ordnung und heiterer Leichtigkeit. Ein geometrischer Streifen-teppich aus Wegen, Rasen- und Pflanzflächen spannt sich zwischen enger Wohnbebauung auf. Kaskadenartig wechseln sich ebene und geneigte Flächen ab. Locker verteilte Flieder- und Pfeifensträucher sowie feinlaubige chinesische Säulenpappeln unterbrechen die Geometrie und schaffen eine lichte Atmosphäre.

Standort: 34119 Kassel, Goethestraße 114-122

Bauherr: Eigentümergesellschaft Goethe-/Meysenbugstraße, vertreten durch die GWH 34119 Kassel

Baujahr: 2011

Öffnungszeiten: Samstag, 15 bis 17 Uhr

Reichel Architekten, BDA



Historisches Vorbild modern interpretiert

Erweiterung des Kongresspalais Kassel

Der Kolonnadenflügel im Konzertgarten bietet etwa 1900 Quadratmeter Technik- und Veranstaltungsfläche in Hang- und Obergeschoss. Mit einem lichtdurchfluteten Atrium „dockt“ der Neubau an der Nahtstelle zwischen Alt und Neu an den historischen Bestand an. Die umlaufenden Sichtbeton-Kolonnaden bilden ein effektives und weitspannendes Traggerüst, um den 1000 m² großen Saal ohne störende Zwischenstützen zu überdachen.

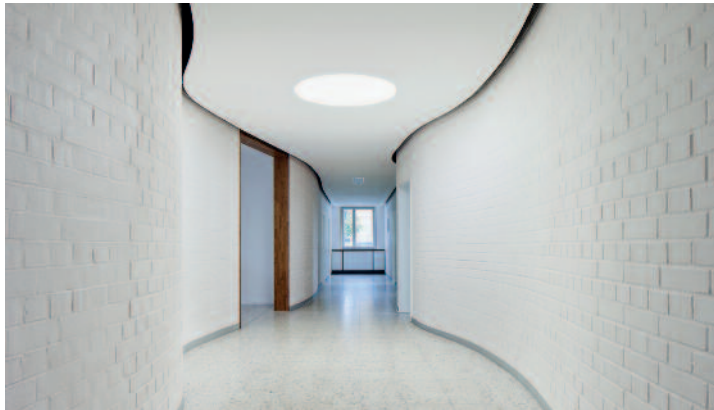
Standort: 34119 Kassel, Holger-Börner-Platz 1
Bauherr: TSK Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH
Baujahr: 2011
Führung: Sonntag, 11.30 bis 12.30 Uhr
Treffpunkt: Konzertgarten/ Aschrottplatz

Helle Stimmung statt militärischer Tristesse

Energetische Sanierung und Neugestaltung eines Kasernengebäudes

Minimale Eingriffe veränderten das Gebäude aus dem Jahr 1973. Statt militärischen Standards gibt es ein individuell auf die Firma zugeschnittenes Raumprogramm und eine neue helle Farbstimmung. Das Haus wurde energetisch effizient und exemplarisch zu einem nachhaltigen Bürogebäude umgebaut. Der Energieverbrauch verringerte sich auf weniger als ein Zehntel.

Standort: 34131 Kassel, Amalie-Wündisch-Str. 5
Bauherr: LUMA UG & Co. KG
Baujahr: 2011
Öffnungszeiten: Sa, 10 bis 12, So 14 bis 16 Uhr
Führungen: Sa 10 und 11 Uhr, So 14 und 15 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang



Kontakt:
 Reichel Architekten BDA | Wolfsschlucht 6 | 34117 Kassel
 Tel 0561 6027902
 mail@Reichel-Architekten.de | www.Reichel-Architekten.de



Edition Baukunst Werner Krömeke

Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH

Neubau beflügelt Kongress- und Tagungsstandort

Der Kolonnadenflügel im Konzertgarten macht das Kongress Palais Kassel zukunftsfähig.

Mit dem Solar World Congress wurde der Anbau an das Kongress Palais Kassel Ende August 2011 nach gut einem Jahr Bauzeit eingeweiht. Mit den neuen Räumlichkeiten entspricht das Raum-, Service- und Ausstattungsangebot den steigenden Anforderungen an Veranstaltungshäuser und macht den Standort Kassel fit für die Zukunft.

Das neu gewonnene, hoch flexible Raumangebot und die außergewöhnliche Atmosphäre des historischen Hauses nimmt Gäste aus aller Welt für Kassel ein.

Auf Saal-Niveau des historischen Bestandes gelegen fasst der größte Raum des neuen Kolonnadenflügels allein in Reihenbestuhlung bis zu 800 Personen. Das Foyer des Anbaus, das mit einem lichtdurchfluteten Atrium an den historischen Bestand andockt, fasst 1900 m² Technik- und Veranstaltungsflächen. Das direkt angeschlossene Ramada Hotel Kassel City Centre versorgt die Gäste mit regionaler Küche.

Seine optimale Lage in der Mitte Deutschlands, die hervorragende

Verkehrsanbindung sowie das sehr gute Preis-/ Leistungsverhältnis betrachtet Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender von Kassel Marketing und Tagungszentrum Stadthalle Kassel, als großen Pluspunkt und Erfolgsgarant für den Kolonnadenflügel und das Kongress Palais insgesamt.

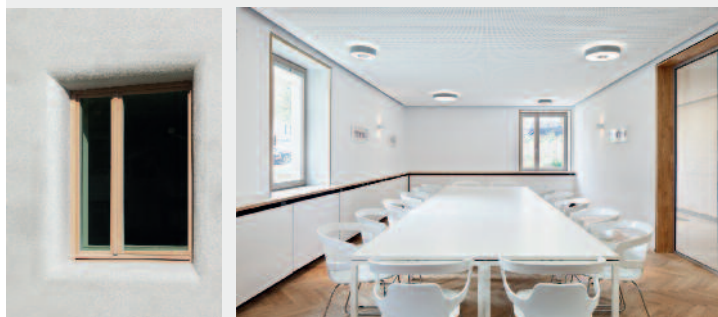
Auf etwa 8000 Quadratmetern bieten 24 Säle und Tagungsräume Platz für 20 bis 4350 Personen. Die „bespielbare“ Außenfläche liegt bei 4.500 qm.

Für Peter Ley, Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GWG und der Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH „ist der Kolonnadenflügel im Konzertgarten ein wichtiger Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit des Kongress Palais Kassel“, an dessen gelungener Architektur er sich als Bauherr besonders erfreut.

Kontakt:
 TSK Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH
 Neue Fahrt 2
 34117 Kassel
 Tel. 0561 78 82-0
 www.kongress-palais.de

Fotos: Constantin Meyer, www.constantin-meyer.de





enco energie consulting GmbH Unmögliches denken, Realistisches erreichen

Mit viel Phantasie, Vorstellungsvermögen, einem innovativen Architekten und eigenen Konzepten schafften sich die enco-Ingenieure auf der Marbachshöhe ein neues Zuhause.

Ende der 1970er-Jahre gegründet, entwickelt die enco energie consulting GmbH seit den frühen 80er Jahren Konzepte zu Energieeinsparung und Energieeffizienz und setzt diese bundesweit um. Lagen die Schwerpunkte zunächst in der Planung von Wärme, Kälte und Strom in industriellen Betrieben, entwickelten und realisierten die enco-Ingenieure Ende der 1990er Jahre innovative Hochhauskonzepte.

Heute deckt das Unternehmen die technische Planung aller wesentlichen Nutzungsbereiche der Immobilienbranche zuverlässig ab.

Um der stetig wachsenden Mitarbeiter-Anzahl gerecht zu werden, entstehen ab 2009 erste Ideen, einen neuen Standort mit größeren räumlichen Potenzialen zu beziehen. Gleichzeitig stehen im Technologiepark Marbachshöhe ungenutzte Kasernengebäude zum Kauf.

Mit viel Phantasie, Vorstellungsvermögen, den passenden Ideen des Architekten Prof. Alexander Reichel und enco-eigenen innovativen Technikkonzepten entstanden für Bauherrn wie Mitarbeiter attraktive Arbeitsplätze an einem zukunftsfähigen Standort.

enco energie consulting GmbH
Kassel, Frankfurt am Main, München: Mit 57 Mitarbeitern arbeitet die enco energie consulting GmbH mit ihren Kunden in folgenden Bereichen zusammen:

Technische Planung: Wärmetechnik, Wasser-/Abwassertechnik, Kältetechnik, Lüftungstechnik, Elektrotechnik, Medientechnik, Fördertechnik, Feuerlöschtechnik, Mess- und Regeltechnik, Gebäudeautomation

Energiemanagement: Energiemonitoring, Energiebeschaffung, Betriebsoptimierung

Phantasie & Entwicklung: Wettbewerbe, Energiekonzepte, Green Building Zertifizierungen, Machbarkeitsstudien, Nutzungskonzepte, Erneuerbare Energien

Sachverstand: Due Diligence, Gutachten, Treuhänderische Übergabe

Kontakt:

enco energie consulting GmbH | Amalie-Wündisch-Straße 5 | 34131 Kassel
Tel. 0561 6008-100 | info@enco-gmbh.de | www.enco-gmbh.de

Göller Architekten BDA Geometrische Grundformen in Haus und Freiraum Neubau als Erweiterung der Ausbildungsstätten des Evan- gelischen Fröbelseminars Kassel

Seit 1896 bildet das Evangelische Fröbelseminar sozialpädagogische Fachkräfte aus. Steigende Schüler- und Studentenzahlen erforderten ein neues Schulgebäude mit Bibliothek und Aula. Mit dem Altbau bildet das neue Ensemble einen gemeinsamen Hof.

Cafeteria und Aula sind das kommunikative Zentrum dieser Ausbildungsstätte.

Im Neubau besteht jede Einheit aus einem Klassen- und einem Gruppenraum. Im Kopfbau zur Sternbergstraße finden sich die Unterrichtsräume, die sich geschossweise um ein kleines Forum gruppieren. Kugel, Würfel, und Walze sind in der Fröbel-Pädagogik prägende geometrische Grundformen. Gebäude wie Freiräume folgen diesen Prinzipien.

Betonsitzelemente und Sitzstufen bieten vielfältig nutzbare Aufenthaltsmöglichkeiten. Sie definieren und strukturieren gleichzeitig den Außenraum.

Vor den Klassenräumen entstanden durch Stahlkanten eingefasste Gräser-Beete und Staudenpflanzungen. Eine durchlässige, in Blöcken angeordnete Rotbuchenhecke, fasst das Grundstück ein.

Standort: 34121 Kassel, Sternbergstraße 29

Bauherr: Evangelisches Fröbelseminar des Diakonischen Werkes in Kurhessen-Waldeck

Freiraumplanung: schöne aussichten landschaftsarchitektur

Baujahr: 2011

Führungen: Samstag 11 und 15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sternbergstraße 29



Göller Architekten BDA - Büroprofil
Neubauten für Verwaltung und Gewerbe sowie Umbauten und Sanierungen sind die Tätigkeitsschwerpunkte des 1992 gegründeten Büros. Auf Gestaltung und die Einbindung in den städtebaulichen Kontext legen Göller Architekten großen Wert.

Die Erstellung und Umsetzung von Brandschutzkonzepten im Bestand für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sind ein weiterer Schwerpunkt.

Um ein hohes gestalterisches, technisches und wirtschaftliches Qualitätsniveau zu sichern, erbringt das Büro alle Leistungsphasen eines Projektes.

Kontakt:

Göller Architekten BDA
Am Opferhof 1 | 34130 Kassel
Tel: 0561-71 10 87
info@goeller-architekten-ks.de

